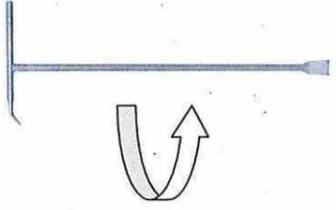
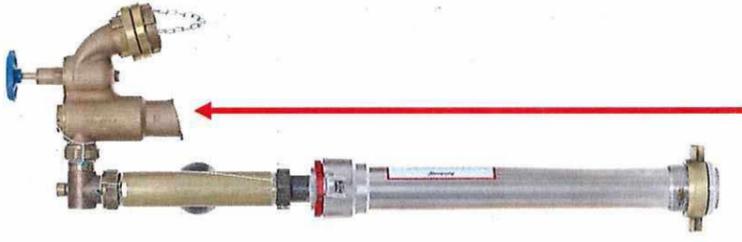
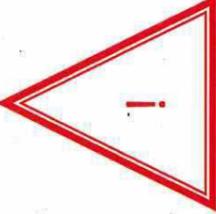
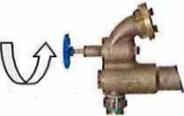


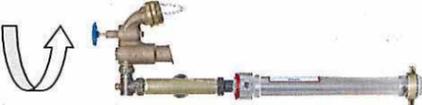
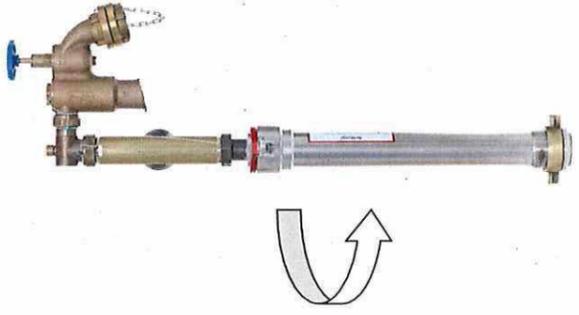
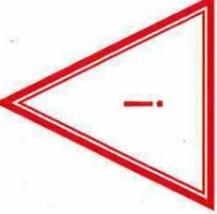
Anleitung zur Montage für Hydrantenstandrohre

(bitte beachten Sie auch die Vorschrift für die Benutzung von Unterflurhydranten mit Standrohren)

<p>1. Dichtfläche sauber? Dichtung in Ordnung?</p> 	<p>2. Hydrantenstandrohr aufsetzen und festdrehen.</p> 	<p>4. Unterflurhydrant langsam bis zum Anschlag öffnen.</p> 		<p>Hier muss im Störfall ungehindert Wasser austreten können</p> 
<p>3. Ventil leicht öffnen.</p> 	<p>5. Unterflurhydrant und Standrohr durch weiteres Öffnen des Standrohrventils spülen.</p> <p>6. Ventil schließen und ein Schlauch anbringen.</p> 	<p>7. Nur über dieses Ventil die Wasserentnahme regeln.</p> 		

Anleitung zur Demontage für Hydrantenstandrohre

(bitte beachten Sie auch die Vorschrift für die Benutzung von Unterflurhydranten mit Standrohren)

<p>8. Ventil am Standrohr schließen und Schlauch (drucklos) abnehmen.</p> 	<p>9. Unterflurhydrant bei leicht geöffnetem Standrohrventil schließen.</p> 	<p>10. Standrohr durch Linksdrehen aus der Klaue lösen.</p> 	 <p>Hier muss im Störfall ungehindert Wasser austreten können</p> 
---	---	--	--

Vorschrift für die Benutzung von Unterflurhydranten mit Standrohren

Das von Ihnen gemietete Hydrantenstandrohr ist mit einer Sicherheitsarmatur Systemtrenner BA ausgestattet. Um eine störungsfreie Inbetriebnahme zu erhalten, gehen Sie wie folgt vor.

Bei Nichteinhaltung der Reihenfolge nachstehender Anweisung besteht die Gefahr der Trinkwasserverschmutzung.

Installation und Betrieb von Entnahmeverrichtungen einschließlich ggf. erforderlicher Standrohre zur Entnahme von Trinkwasser, mit Ausnahme der Löschwasserversorgung, dürfen ausschließlich durch unterwiesene Personen¹ erfolgen.

(¹ Gemäß DVGW W 400-3 (A): Als unterwiesene Person gilt, wer für die übertragenen Arbeiten angeleitet wurde.)

ANMERKUNG: Die Anforderungen an das Personal für Planung, Bau und Betrieb von Verteilungs- und Befüllungsanlagen zur Trinkwasserversorgung für nicht-ortsfeste Anlagen müssen DIN 2001-2 entsprechen.

Verkehrssicherung:

1. Verkehrssicherungen gemäß RSA (z. B. Leitkegel, Absperrschranke im Gehwegbereich) durchführen
2. Unmittelbare Umgebung des Hydranten von Material, Baustoffen, Geräten und Fahrzeugen frei halten

Montage Standrohr:

3. Äußeren Kappenbereich und nächste Umgebung (ca. 1m x 1m) von Straßenschmutz säubern
4. Wenn nötig, Deckelhebevorrichtung verwenden. Wenn erforderlich, fest sitzende Deckel durch leichte Schläge auf den Deckelrand lockern
5. Deckel am Aushebe-Steg herausheben und auf die Seite schwenken
6. Klaue und Klauendeckel vom Schmutz befreien, dann erst Klauendeckel abheben
7. Dichtungsfläche der Klaue und Standrohrfuß reinigen einschließlich Klauendichtung (Bild 1)
8. Dichtfläche unten im Hydranten immer von Schmutz befreien
9. Standrohr mit nach unten geschraubter Klauenmutter in die Klaue einführen und so lange nach rechts drehen, bis Standrohr fest sitzt (Bild 2)

Inbetriebnahme Standrohr:

10. Standrohrventil am Standrohr leicht öffnen, damit beim Öffnen des Hydranten die Luft entweichen kann (Bild 3)
11. Hydrantenschlüssel auf den Hydrantenvierkant aufsetzen. Durch Linksdrehen des Schlüssels Hydrantenabsperrung langsam vollständig öffnen bis zum deutlich spürbaren Anschlag (Bild 4). Dann durch weiteres Öffnen des Standrohrventils den Hydrant und das Standrohr durch das ausströmende Wasser spülen bzw. reinigen (Bild 5). Hydrantenschlüssel entfernen.
12. Standrohrventil am Standrohr schließen und ggf. Schlauch ankuppeln (Bild 6)
13. Erforderliche Wasserentnahme nur durch entsprechendes Öffnen des Standrohrventils regeln (Bild 7). Dabei muss die Hydrantenabsperrung immer voll geöffnet bleiben. Zum Ende der Arbeitszeit ist die Hydrantenabsperrung bei laufender Entnahme zu schließen und das Standrohr abzubauen.

Tritt nach dem Öffnen des Hydranten nach den Punkten 1 bis 10 kein Wasser aus, dann sind der Hydrant und die Hydrantendeckel wieder zu schließen. Auf keinen Fall dürfen Schieber betätigt werden.

Der **Entstörungsdienst der Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH**, unter der **Telefon-Nr.: 0721/599-12**, ist umgehend zu benachrichtigen. Dabei ist die Lage des nächsten Hydranten zu erfragen.

Bei Beschädigung der Entnahmeverrichtung, des Standrohres oder des Hydranten sind die Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH umgehend zu benachrichtigen.

Beendigung der Wasserentnahme:

14. Standrohrventil am Standrohr schließen und ggf. Schlauch abnehmen. Dabei ist darauf zu achten, dass dieser drucklos ist (Bild 8).
15. Hydrantenabsperrung mittels Hydrantenschlüssel bei leicht geöffnetem Standrohrventil am Standrohr durch gleichmäßiges Rechtsdrehen bis zum spürbaren Anschlag schließen (Bild 9). Bei nicht geöffnetem Standrohrventil kann sich je nach Bauweise des Hydranten durch den Schließvorgang des Hydranten ein schädlicher Unter- oder Überdruck aufbauen. Hydrantenschlüssel entfernen.

Demontage Standrohr:

16. Standrohr durch Linksdrehen aus der Klaue lösen (Bild 10)
17. Entleeren des Hydranten abwarten (Wasserspiegel im Mantelrohr sinkt bei der Entleerung)
18. Klauendeckel einsetzen
19. Hydrantendeckel in den gesäuberten Hydrantenrand verkehrssicher verschließen
20. Verkehrssicherungseinrichtungen wieder abbauen

Bei Frostwetter ist die Benutzung des Hydranten auf Notfälle zu beschränken. Es ist dann nach jeder Wasserentnahme sofort die Hydrantenabsperrung zu schließen und das Standrohrventil zu öffnen, damit Standrohr und Hydrant entleeren können. Verkehrsgefährdung durch Glatteis vermeiden.

Hydranten, bei denen die Entleerung nicht ordnungsgemäß arbeitet, sind ebenso wie beschädigte Hydranten umgehend dem **Entstörungsdienst der Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH** unter der **Telefon-Nr.: 0721/599-12** zu melden.

Nur die sorgfältige Befolgung dieser Hinweise stellt die Verwendungsbereitschaft des Hydranten für Feuerlösch- und andere Zwecke sicher und verhindert Schadenersatzforderungen z. B. in Brandfällen.

- Das Standrohr ist pfleglich zu behandeln und sachgemäß zu handhaben.
- Der Standrohrwasserzähler ist vor Schlag, Stoß und Frost zu schützen.
- Vor jedem Einsatz ist zu prüfen, ob der Dichtungsring am Standrohrfuß vorhanden und einwandfrei ist und das Standrohr-Auslaufventil funktioniert.
- Das Standrohr ist bei Lagerung, Transport und Einsatz sauber zu halten (z. B. Öffnungen verschlossen halten, separat lagern), da sie mit Trinkwasser in Berührung kommen.
- Zur Vermeidung von Diebstählen und Wasserschäden muss das Standrohr außerhalb der Arbeitszeit abgebaut und unter Verschluss gehalten werden.
- Die Zugänglichkeit zum Hydranten muss jederzeit z. B. für Feuerlöschzwecke gewährleistet sein.